

26.01.2001 - 15:34 Uhr

In Äthiopien das Vertrauen wiedererlangt

Zürich (ots) -

Das äthiopische Justizministerium in Addis Abeba hat der örtlichen Delegation von Terre des hommes die jährliche Arbeitserlaubnis im Land erneuert.

Der positive Entscheid in Folge der dramatischen Infiltration von Pädophilen im Programm von Terre des hommes-Äthiopien und der daraus resultierenden Berichterstattung in den Medien ist nach akkuraten Ermittlungen der äthiopischen Regierung gefallen. Letztere hatte die Arbeitserlaubnis, die jährlich erteilt wird, monatelang zurückbehalten. Das Justizministerium hat sich in dieser Zeit von der Integrität und Professionalität von Terre des hommes überzeugen können. Die Schutz- und Wiedereingliederungsmassnahmen für die Opfer, die Strafverfolgung der Verdächtigen sowie die institutionellen Reformmassnahmen betreffend der Personalrekrutierung und der Umsetzung eines Verhaltenskodexes seien Garantie genug, so heisst es, um Terre des hommes die Weiterführung ihrer unentbehrlichen humanitären Arbeit zugunsten hilfsbedürftiger Kinder in Äthiopien zu ermöglichen.

Diese offizielle Anerkennung erlaubt es Terre des hommes auch künftig, ihren Kampf gegen jegliche Form von Kinderausbeutung mit Zuversicht und im gegenseitigen Vertrauen voranzutreiben.

Rückfragen:

Hélène Sulzer, Leiterin der Abteilung Kommunikation, Tel. +41 21 654 66 80, E-Mail: hsu@tdh.ch, Internet: www.tdh.ch. [015]

 $\label{lem:decomposition} \mbox{Diese Meldung kann unter } \mbox{$\frac{https://www.presseportal.ch/de/pm/100001314/100003691}$ abgerufen werden. \\$